

Rezensirende Uebersicht

aller im Jahr 1811 aufgeführten Stücke auf den beyden k. k. Hoftheatern, an der Wien, und im Leopoldstädter = Theater.

J a n u a r.

1. Burgth. Weiberehre. Kttb. Uthal. — Die zwey Nebenbuhlerinnen. An der Wien. Acta. Leop. Spiegel von Arkadien. 2) Burgth. Das Räthsel — die Zeichen der Ehe. Kttb. Titus der Gütige. (Diese Oper wurde im k. k. Hoftheater durch das Spiel und den Gesang der Demois. Buchwieser gerettet). U. d. W. Vier Schildwachen, und Harlekin der Minengräber. Leop. Fleischhauer v. Oedenburg. 3) Burgth. Johann Basmer. Kttb. Uthal — Paul und Kos. U. d. W. Kochus Pumpernickel. Leop. Wiederh. 4) Burgth. Mädchen von Marienb. Kttb. Waisenhaus. U. d. W. Dir, wie mir, und Harlekin der Minengräber. Leop. Spiegel von Arkad. 5) Burgth. Selbstbeherrschung. Kttb. Das zugemauerte Fenster — die zwey Nebenbuhlerinnen. U. d. W. Zum Vortheil des Franz Grüner, Friedrich Minsky. Ein gutbearbeitetes Schauspiel mit Musik, in welchem sich Herr Grüner auszeichnete. Leop. Wald von Herrmannst. 6) Johanna Montfaucon. Kttb. Agnes Sorel. U. d. W. Wiederh. Leop. Spiegel von Arkad. 7) Egmont. Kttb. Das Singspiel und der Fassbinder. U. d. W. Friedrich Minsky. Leop. Othello, und der lebendige Postillonsstiefel. 8) Burgth. Wiedervergeltung — die Pugmacherinn. Kttb. La Capricciosa pentita. Debut der Mad. Ferlendis, einer elenden Sängerin. U. d. W. Löwenberg.

Leop. Fleischhauer von Lebend. 9) Das Inter-
 mezzo. K t t h. Die Westalinn. U. d. W. Eine Vor-
 stellung der gymnastischen Künstler. Leop. Die Zau-
 berflöte. 10) Zum Vortheil des Herrn Lange
 Makbeth. Die merkwürdigen Vorfälle haben über
 dieses Debut vorne schon gesprochen. K t t h. Der
 Sammtrock — das eigens. Landmädchen. U. d. W.
 Pumpernickel, Leop. Wald v. Herrmannstadt 11)
 Indianer in England. K t t h. Sargino. U. d. W.
 Vier Schildwachen und Harlekin der Minengräber.
 Leop. Zauberflöte. 12) Burgth. Zeichen der
 Ehe. — Comödie aus dem Stegreife. K t t h. Der
 betrogene Betrüger — der Fußbinder. U. d. W. Don
 Juan. Leop. Der Jude von Frankfurt 13)
 Burgth. Der Verräther — die verbotenen Waas-
 ren. K t t h. Der Dorfbarbier — die Weinlese. U. d. W.
 Margarethe von Anjou. Leop. Das Weib v. Schnee-
 berge. 14) Burgth. Strassenräuber aus kindlicher
 Liebe. K t t h. Titus. U. d. W. Der Schakgräber,
 und Harlekin der Minengräber. Leop. Wald bey
 Herrmannstadt. 15) Burgth. Der neue Proteus.
 K t t h. Ulthal, und Paul und Rosette, U. d. W. Die
 beyden Füchse. Leop. Othello, und das bezauberte
 Kaffeehaus. 16) Burgth. Der deutsche Haus-
 vater. Herr Klees als Hr. v. Drommer, gut. K t t h.
 Das Waisenhaus. U. d. W. Löwenherz. Leop. Zwölf
 schlafenden Jungfrauen 1r Th. 17) Burgth. Ra-
 phael, und die deutschen Kleinstädter. K t t h. Titus.
 U. d. W. Die Räuber. Leop. Zwölf schlafenden
 Jungfrauen 2r Th. 18) Burgth. Das Blatt hat sich
 gewendet. K t t h. La Capricciosa pentita. U. d. W.
 Das Strandrecht, und Harlek. d. M. Leop. Zwölf
 schlaf. Jungf. 3r Th. 19. Burgth. Clavigo. Herr
 Rudtisch vom Petersb. Hofth. gefiel als Beaumar-
 chais nicht. K t t h. Die Westalinn. U. d. W. Mars

Gärtelha v. Anjou. *Leop.* Der Jude von Frankfurt.
 20. *Burgth.* Citah Mani. Herr Ruditsch als
 Karl der Zwölfte missiel. *Kttth.* Das zugemauerte
 Fenster, und das eigensinnige Landmädchen. *U. d. W.*
 Die Familie Pumpernikel. *Leop.* Die steinernen Brü-
 der. 21. *Burgth.* Die Hagestolzen. *Kttth.* Sar-
 gino. *U. d. W.* Löwenherz. *Leop.* Wald bey Herr-
 mannstadt. 22. *Burgth.* Der Ersatz. *Kttth.* Der
 Dorfbarbier, und der Fassbinder. *U. d. W.* Die bür-
 gerl. Brüder. *Leop.* Der *ABC*-Schüz. 23. Die
 Pilger. *Kttth.* La Capricciosa pentita. *U. d. W.*
 Die beyden Küchse. *Leop.* Der Sesselträger. 24.
Burgth. Der Wechsel. *Kttth.* Der Sammtrock,
 und die zwey Nebenbuhserinnen. *U. d. W.* Die
 junge Zigeunerinn zum Benefice der Demois.
 Krüger. Dieses neue Stück von Kogebue hat we-
 nig Werth; Erkennungsscenen und Wiederfinden spie-
 len die unwahrscheinlichen Hauptrollen. Die Auffüh-
 rung war gut. *Leop.* Rinaldo 1r Th. 25. *Burgth.*
 Die Unvermählte. Herr Ruditsch als neu enga-
 girtes Mitglied trat als Graf Nebenstein auf. *Er-
 gesiel. Kttth.* Emerike und das eigens. Landmädchen.
U. d. W. Wiederh. *Leop.* Rinaldini 2r Th. 26.
Burgth. Sorgen ohne Noth. Dieses Lustspiel
 wurde mit einigen Abänderungen wieder gegeben,
 nachdem es ein Jahr lang bey Seite gelegt war. *Kttth.*
 Die Vestalinn. *U. d. W.* Salomons Urtheil. *Leop.*
 Rinaldini 3r Th. 27. *Hoftth.* Barbarey und Grö-
 ße. *Kttth.* Der Dorfbarbier, und Paul und Roset-
 te. *U. d. W.* Die junge Zigeunerinn. *Leop.* Die
 Zauberhölle. 28. *Burgth.* Der Wald von Herr-
 mannstadt. *Kttth.* Sargino. *U. d. W.* Die junge
 Zigeunerinn. *Leop.* Die Teufelsmühle. 29. *Bgtth.*
 Sorgen ohne Noth. *Kttth.* Das zugemauerte Fen-
 ster und der Fassbinder. *U. d. W.* Pumpernikel. *Leop.*

Irrthum auf allen Ecken, zum Debut des Herrn Platzer, Compositeur dieses Theaters. Das Stück und die Akteurs misfielen. 30. Burgth. Wiedervergeltung und der Verräther. Kttth. Agnes Sorel. U. d. W. Vier Schildwachen und Harlekin der Minengr. Leop. Der Feldtrompeter und die Cavallerie zu Fuß. 31. Eduard in Schottland und die Zerstreuten. Kttth. Das zugemauerte Fenster, und das eigensinnige Landmädchen. U. d. W. Das Käthchen von Heilbronn. Leop. Irrthum auf allen Ecken.

F e b r u a r.

1. Burgth. Stille Wasser sind betrüglich, zum Debut des Herrn Schmidt von Prag als Wieburg; er gesiel und spielte auch zum Gefallen. Kttth. Armand. U. d. W. Dir, wie mir, und Harlekin der Minengr. Leop. Der Derwisch, oder die Schellenkappe, eine Zauberoper in drey Aufzügen. Dieses miserable Produkt gesiel der letzten Gallerie. 2. Bgth. Sorgen ohne Noth. Kttth. Das Waisenhaus. U. d. W. Saul. Leop. Der Derwisch. 3. Bgth. Hamlet. Kttth. Der Dorfbarbier und die zwey Nebenbuhlerinnen. U. d. W. Kochus Pumpernikel. Leop. Derwisch. 4. Bgth. Der Akademie von Molordis, ein Lustspiel in vier Akten, nach dem Französischen. Eine Uebersetzung! und ein elendes Ding! — Kochs Spiel versuchte es zu heben, und es gelang nicht, trotz seines schönen Spiels. Kttth. Der betrogene Betrüger und das eigensinnige Landmädchen. U. d. W. Don Juan. Leop. Der Derwisch. 5. Bgth. Wiederb. Kttth. La Capricciosa pentita. U. d. W. Familie Pum-

pernikel. Leop. Thaddäus. 6. Bgth. Clavigo. Kttb. Zwey Posten. Heute ließ sich ein Herr Casimir auf der Harfe hören, aber seine Kunst war von sehr grobem Tuche. A. d. W. Löwenberg. Leop. Der Derwisch. 7. Bgth. Armuth und Edelsinn, zum Debut des Herrn Schmidt von Prag. Er suchte den lebenvollen van der Husen durch Uebertreibung zu erheben, und — misfiel. Krüger gab Weidmanns Rolle den Buchhalter Stöpsel, und glänzte wie immer. Kttb. Das Waisenhaus. A. d. W. Die junge Zigeunerinn. Leop. Der junge Herr auf Reisen, (man sehe den Theater-Almanach von Bäuerle, Jahrgang 1811, Seite 91). 8. Bgth. Der Alkade von Moloribo. Kttb. Die Vestalinn. A. d. W. Die Hochzeit des Figaro. Leop. Zauberslöte. 9. Die Verwandtschaften zum Debut des Herrn Löwe vom Magdeburgertheater, als Anton; er gefiel. Kttb. Der Sammtrock, und Paul und Rosette. Leop. Brudertreue, oder der Schwärmer, ein Schauspiel in 4 Akten, von Karl Koch. Dieses nach einem Roman bearbeitete Schauspiel wurde sehr gleichgültig aufgenommen, woran seine miflungene Bearbeitung und die schlechte Aufführung schuld trugen. 10. Sorgen ohne Noth. Kttb. Der betrogene Betrüger, und Paul und Rosette. A. d. W. Die Familie Pumpernikel. Leop. Die Frau Everl vom Alsterbach. 11. Bgth. Dienstpflicht zum Debut des Herrn Schmidt als Sekretär Dallner, welcher nicht gefiel. Herr Koch gab heute den alten Dallner, und Herr Krüger den Bäcker Ehlers zur allgemeinen Bewunderung. Kttb. Die Vestalinn. A. d. W. Agnes Bernauer zum Debut der Demois. Keimers, welche heute ihren ersten Versuch wagte. Sie zeigte, daß sie Verstand und Empfindung habe, und wurde vorgerufen. Leop. Die

Zauberhöle. 12. Vgth. Der verbannte Amor.
 Kttth. Zwey Posten. U. d. W. Richard Löwenberg.
 Leop. Frau Everl. 13. Alcade von Mororido.
 Kttth. Das zugemauerte Fenster, und Paul und
 Rosette. U. d. W. Margarethe von Anjou. Leop.
 Das Donauweibchen, 1r Th. 14. Johanna Mont-
 faucon. Kttth. Das Waisenhaus. U. d. W. Zum
 Vortheil des Mathäus Stegmayer: Pum-
 pernikels Hochzeitstag. Die Zusammenstellung alles
 komisch sein sollenden und fabe gewordenen, wurde
 nur durch die Auswahl angenehmer Musikstücke in
 Einigem brilliant. Leop. Das Donauweibchen. 15.
 Vgth. Der Ring. Herr Koose gefiel als Graf
 Klingsberg. Kttth. Milton, und die zwey Neben-
 bühlerinnen. U. d. W. Wiederh. Leop. Der Fleisch-
 hauer von Devenburg. 16. Vgth. Die unglück-
 liche Ehe durch Delikatesse. Fortsetzung des Rings.
 Kttth. Der betrogene Betrüger, und das eigenfin-
 nige Landmädchen. U. d. W. Das Rätchen von Heil-
 bronn. Leop. Der Zauberspiegel, eine Bur-
 leske in 3 Aufzügen, für den Fasching, neu bear-
 beitet mit einer Quodlibet-Musik von Ignaz Schu-
 ster. Ein elendes Machwerk, deren dieses Theater se-
 viele besitzt. 17. Die beyden Klingsberg. Kttth.
 Zwey Posten. U. d. W. Pumpernikel Hochzeitstag.
 Leop. Der Zauberspiegel. 18. Vgth. Sorgen oh-
 ne Noth. Kttth. Armand. U. d. W. Pumpernikels
 Hochzeitstag. Leop. Zauberspiegel. 19 Vgth. Die
 Unvermählte. Kttth. Der Sammtrock, und die
 zwey Nebenbühlerinnen. U. d. W. Die junge Zigen-
 nerinn. Leop. Zauberspiegel. 20. Vgth. Heinrich
 Reuß. Kttth. Zwey Posten. U. d. W. Dir, wie
 mir, und Harlekin der Minengräber. Leop. Hanns
 in Wien. 21. Vgth. Zerstreuten, und verbotenen
 Waaren. Kttth. Das Singspiel, und der Dorfbar.

hier. U. d. W. Pumpernickel. Leop. Hanns in der
 Heimath. 22. (Die beyden Hoftheater wegen dem
 Sterbetag des Kaiser Josephs verschloßen). U. d. W.
 Pumpernickels Hochzeitstag. Leop. Zauberspiegel.
 23. B g t h. Brautkranz. (Herr Lange pensionirter
 Hoffchauspieler trat als Staatsinquisitor auf, und
 erhielt den Beyfall, den er immer verdiente). K t t h.
 Titus. U. d. W. Saul. Leop. Zauberspiegel. 24.
 Der liefländische Tischler. K t t h. Der Sammtrock,
 und das eigenfünige Landmädchen. U. d. W. Pum-
 pernickels Hochzeitstag. Leop. Zauberspiegel. 25.
 B g t h. Sorgen ohne Noth. K t t h. Waisenhaus.
 U. d. W. Pumpernickels Hochzeitstag. Leop. Zau-
 berhöhle. 26. B g t h. Deutschen Kleinstädter. K t t h.
 Betrogene Betrüger, und die Weinlese U. d. W.
 Pumpernickels Hochzeitstag. Leop. Zauberspiegel.
 27. Am Aschermittwoch war wie gewöhnlich kein
 Theater, dafür wurde im Schauspielhaus nächst der
 Burg ein Deklamatorium und ein Concert
 gegeben, dessen Ertrag der Gesellschaft adelicher
 Frauen zur Beförderung des Guten und nützlichen
 überlassen wurde. 28. B g t h. Intognito. Herr
 Löwe vom Magdeburgertheater als Eduard Bron-
 stein, mißthel. K t t h. Das Singspiel, und die zwey
 Nebenbuhlerinnen. U. d. W. Kaspar der Thorringer.
 Leop. Faschingswehen.

M ä r z.

I. Beyde Hoftheater blieben heute wegen dem
 Sterbetag, weil. Sr. Majestät des Kaisers Leopold
 II. verschloßen. U. d. W. Das Strandrecht, und
 Harlekin der Minnengräber. Leop. Faschingswe-
 hen, und Steinhauer. 2. B g t h. Dienstpflicht. K t t h.

Milton, dann ein neues Divertissement, worin Herr Titus Dauchy, Künstler der kaiserlichen Russl zu Paris sich in mehreren Tanzstücken zeigte. Herr Titus gefiel als ein grazioser Tänzer. A. d. W. Johann von Calais. Leop. Zum ersten Male: Faust, Erfinder der Buchdruckerkunst, von weil. Verfasser des Zwirnhändlers. Dieses Stück hat manigfaltige gelungene Situationen. 3. Selbstbeherrschung. K t t h. Zwey Posten. A. d. W. Pumpernikels Hochzeittag. Leop Faust. 4. B g t h. Armuth und Edelsinn. K t t h. Agnes Sorel. A. d. W. und im Leop. Th. Wiederholung. 5. B g t h. Wie machen sie's in der Komödie? und der Wechsel. K t t h. Der betrogene Betrüger, und das neue Divertissement von Titus Dauchy. A. d. W. Die junge Zigeunerinn. Leop. Faust. 6. B g t h. Die Erbschaft, die Zerstreuten, das eigenstnuige Landmädchen. K t t h. Armand. A. d. W. Kaspar Thorringer. Leop. Faschingsweben, Unterhaltungen der Matrosen. 7. B g t h. Strassenräuber aus Kindesliebe. K t t h. Emerike, und die zwey Nebenbuhlerinnen. A. d. W. Salomons Urtheil. Leop. Faust. 8. B g t h. Streulichen. (Hr. Lange als Czar). K t t h. Betrogene Betrüger, und der Sammtrock. A. d. W. Löwenberg. Leop. Kreuzerkomödie. 9. B g t h. Wald von Herrmannstadt. Herr Lange gab den Unbekannten. K t t h. Zum Vortheil des Herrn Brizzi: Achillo, eine heroische Oper in 2 Akten, mit Musik von Par. A. d. W. Aballino. Demois. Meimers als Rosamunde gefiel. Leop. Zum Vortheil des Johann Sartori: Der Wetter aus Salzburg von Meisl. Ein sehr unglückliches Geistesprodukt. 10. Sorgen ohne Noth. K t t h. Vestalinn. A. d. W. Kaspar Thorringer. Leop. Wetter aus Salzburg. 11. B g t h. Zum ersten Male: Die Macht der Liebe,

ein historisches Trauerspiel in 4 Akten von F. W. Ziegler. Dieß Stück ist eine Umarbeitung der Elfriede von Bertuch; doch behielt der Dichter nur den Stoff des Trauerspiels bey; es gefiel und wurde herrlich dargestellt. K t t h. Der Sammtrock, und das Landmädchen. U. d. W. Pumpernikels Hochzeitstag. L e o p. Wetter aus Salzburg. 12. B g t h. Die Macht der Liebe. K t t h. Zum Vortheil der drey Oper-Inspicienten: Saal, Vogel und Weinmüller: Die Schweizerfamilie. U. d. W. Agnes Bernauer. Herr Lange als Albrecht. L e o p. Zauberspiegel. 12. B g t h. Die Indianer in England. K t t h. Achillo. U. d. W. Die bürgerlichen Brüder. L e o p. Faust. 14. B g t h. Macht der Liebe. K t t h. Das zugemauerte Fenster, und das neue Divertissement von Herrn Dauchy. U. d. W. Pumpernikels Hochzeitstag. L e o p. Faschingswehen, und die Unterhaltung der Matrosen. 15. B g t h. Der kleine Deklamator, und der Schubkarrn des Essighändlers. K t t h. Waisenhaus. U. d. W. Dir, wie mir, und Harlekin der Minnengräber. L e o p. Das alte Weib vom Schneeberge. 16. B g t h. Weberchre. Herr Lange als Wallo. K t t h. Ofsade, die beyden Nebenbuhlerinnen. U. d. W. Die Hochzeit des Figaro. L e o p. Zum ersten Mahle: Ehescheidung aus Mißverständnis, und Simon Plattkopf, eine Oper. Beyde Stücke zeichnen sich weder durch den Plan noch durch die Umgebungen aus. Die Musik der Oper von Müller war nicht übel. 17. B g t h. Sorgen ohne Noth. K t t h. Jany und Bätely, und Dauchy's Divertissement. U. d. W. Rochus Pumpernikel. L e o p. Simon Plattkopf und das bezauberte Kaffeehaus. 18. Der Fähnrich, und dann zum ersten Mahle: Die Glücklichen, von Kozebue. Der Wiß des Verfassers rettete dieses Stück von dem

Untergange. K t t h. Achillo. A. d. W. Der Schatzgräber, und Harlekin der Minnengräber. L e o p. L a n a s s a, und der Steinhauer. 19. Die Glücklichen und die Unglücklichen; dann zum ersten Mahl: Der Lügner und sein Sohn, aus dem Französ. von Kurländer, gefiel durch Herrn Krügers Meisterspiel. K t t h. Der Dorfbarbier, und das Diverstissement von Herrn Titus Dauchy. A. d. W. Zwey Worte, und das Hausgesind. L e o p. Das Faustrecht in Thüringen, 1r Thl. 20. B g t h. Die Fauchmachereinn, und der häusliche Zwist, und der Lügner und sein Sohn. K t t h. Zwey Posten. A. d. W. Löwenherz. L e o p. Das Faustrecht in Thüringen, 2r Th. 21. B g t h. Der Machtspruch. K t t h. Zum Vortheil der Mad. Milder; Die Vestalinn. A. d. W. Wilhelm Tell. L e o p. Das Faustrecht, 3r Th. 22. Die Glücklichen, der Verräther, und der Lügner und sein Sohn. K t t h. Achillo. A. d. W. Pumpernikels Hochzeitstag. L e o p. Faust. 23. Das Intermezzo. K t t h. Schweizerfamilie. A. d. W. Dir, wie mir, und Harlequin der Minnengräber. L e o p. Zum Vortheil der Wohlthätigkeits-Anstalten: Die Zauberflöte. 24. B g t h. Macht der Liebe. K t t h. Emerike, und die zwey Nebenbuhlerinnen. A. d. W. Don Juan. L e o p. Die Einquartirung, und Simon Plackkopf, und der Steinhauer. 25. Kein Schauspiel wegen dem Maria-Verkündigungsfest. Im Burgth. zum Vortheil des Jos. Weigel ein Oratorium. Das Leiden unsers Herrn Jesu Christi. 26. B g t h. Esser. Herr Lange gab den Esser. K t t h. Die Vestalinn. A. d. W. Johann von Calais. L e o p. Die Zauberhöle. 27. B g t h. Organe des Gehirns. K t t h. Das zugemauerte Fenster, und die Weinlese. A. d. W. Wilhelm Tell. L e o p. Fleischerhauer von Oedenburg. 28. B g t h. Zum Vortheil

der Regisseur zum ersten Mahl: die Tempel
auf Cypern; ein Ordensgemälde in 6 Aufzügen.
Dieses Meisterwerk Werners schon unter den
Nahmen die Söhne des Ithales bekannt, hat hier
seine gehoffte Aufnahme nicht gefunden. K t t h.
Zwey Posten. A. d. W. Die junge Zigeunerinn. L e o p.
Der ABC, Schüz. 29. Tempel. K t t h. Armand.
A. d. W. Löwenherz. L e o p. Kreuzer-Comödie. 30.
B g t h. Unvermählte. K t t h. zum Vortheil des
Herrn und der Madame Bigano; der Sammtrock,
und dann zum ersten Mahle: der wiedererkannte
Amenophis; ein Ballet in 5 Akten von Herrn Bi-
gano. Dieses Ballet gefiel vorzüglich durch den Pomp
mit welchem es gegeben wurde. Die Musik von Gy-
rowetz ist sehr angenehm. A. d. W. Pumpernickel
Fochzeit. L e o p. Zum ersten Mahl: Krakus Fürst
von Krakau, ein Schauspiel von Hirschfeld,
gesel. 31. Freyer Eintritt in allen Theatern, wegen
der Entbindung der Kaiserinn von Frankreich. B g t h.
Sutch Mani. K t t h. Dorfbarbier, und die Weinlese.
A. d. W. Die bürgerlichen Brüder. L e o p. Der
Flügelmann, und das bezauberte Kaffeehaus.

A p r i l.

1. *) B g t h. Macht der Liebe. K t t h. Der
betrogene Betrüger und Amenophis. A. d. W. Agnes
Bernauerinn. L e o p. Krakus. 2. Lorbeerkrantz. Dem.

*) Heute wurden die erhöhten Preise in den beyden
Hoftheatern und im Theater an der Wien fest-
gesetzt. Die ersten Parterres kostien 3 fl., im Thea-
ter an der Wi n 2. Ein gesperrter Sig im Hof-
theater 4 fl., an der Wien 3 fl. 2c. 2c.

Ziegler als Amalie spielte sehr mittelmäßig. Leo p. Schweizerfamilie. A. d. W. Zum Vortheil des Pensionsinstitut zum ersten Mahl: Aschenbrödel, eine Oper von Etienne, übersetzt von Heinrich Schmidt, Musik von Nikolo Tsouard. Dieses Meisterwerk hat das Publikum mit dem ihm gebührenden Beyfall gewürdigt, deshalb dieser Almanach sich des weitern Urtheils enthält. Leo p. Orpello, der Mohr in Wien, und der lebendige Postillionsstiefel. 3. B g t b. Die Glücklichen, und der Verräther, der Lügner und sein Sohn. K t t h. Griselda. Demois. Marianna Cessi debut. als Griselda. Sie dankte dem gutmüthigen Publikum eine glänzende Aufnahme, obschon sie gegen Antonie Laucher im Schatten stand. A. d. W. Richard Löwenherz. Leo p. Zum Vortheil des Ignaz Schuster: der Winkelschreiber von Haber, eine Oper. Musik von Jg. Schuster. Eine höchst abgedroschene Zusammenstellung alles langweiligen mit einer sehr matten Musik. 4. Die Connenjungfrauen. K t t h. Griselda. A. d. W. Aschenbrödel. Leo p. Der Winkelschreiber. 5. Sorgcu ohne Noth. K t t h. Der betrogene Betrüger, und der Dorfbarbier. A. d. W. Aschenbrödel. Leo p. Der Fleischhauer von Dedenburg. 6. Die Tempier auf Cypem. K t t h. Griselda. A. d. W. Zum Vortheil der Wadram Dreitschke: Das Strandrecht und Wilhelm Tell, ein Ballet von Henry wieder in die Scene gesetzt von Bigano. Herr Titus Dauchy als Tell gefiel. Leo p. Krakus. 7. Die ganze Charwoche war kein Schauspiel. Außer einigen musikalischen Akademien, und einem Deklamatorium zum Vortheil des Hoffchauspielers Keil wurde in den Hoftheatern nichts gegeben. Den 15. Die Tempier auf Cypem. K t t h. Der Sammtrock und Amenopbis. A. d. W. Das Strandrecht und das Hausgestude.

Leop. Das alte Weib vom Schneeberge. 16. Vgth. Das Mädchen von Marienburg. Ktt. Griselda. U. d. W. Aschenbrödel. Heute wurde ein eben so läppisches, als elendes Gedicht auf Dem. Demmev, ausgestreut; man sagt der Verfasser wäre ein Herr Pechwill, doch glaubt der Verfasser, dieses Almanaches dieses Gerücht nicht, obschon er manche Ursache dazu hätte. Leop. Zum ersten Mahl: Tankmar von Sachsen, bearbeitet von Perinet, Musik von Volkert. 17. Vgth. Die Jäger. Herr Reizenberg als Anton gefiel. Ktt. Die Entführung aus dem Serail. U. d. W. Der Schatzgräber, und Harlekin als Minengräber. Leop. Tankmar. 18. Vgth. Reuß von Plauen. Ktt. Griselda. U. d. W. Aschenbrödel. Leop. Frau Ewel von Alsterbach. 19. Vgth. Der Verräther, Wiedervergeltung. Ktt. Die Schweizerfamilie. U. d. W. Die junge Zigeunerinn. U. d. W. Die Zauberflöte. 20. Die beyden Klingsberg. Herr Löwe vom Magdeburgertheater als Adolph mißfiel. Ktt. Der betrogene Betrüger, und zum ersten Mahl: Der Fischer, ein Ballet von Herrn Titus Dauchy. Diese artige Kleinigkeit gefiel. U. d. W. Aschenbrödel. Leop. Zum ersten Mahl: Der Tyrolerwastel zum Debut des Herrn Carl Schikaneder. Dieser Schauspieler verdient wegen seinen mannigfaltigen Talenten auf einer bessern Bühne angestellt zu werden. 21. Vgth. Der liefländische Tischler. Ktt. Der Dorfbarbier, und der Fischer. U. d. W. Abällino. Demois. Carolino Zeimer wagte ihren ersten Versuch, als Rosamunde und entsprach den Erwartungen. Leop. Der Tyrolerwastel. 22. Heute blieben beyde k. k. Hoftheater wegen dem Sterbetage weil. Ihrer Majestät der Kaiserinn Maria Theresia verschlossen. U. d. W. Wilhelmzell. Leop. Der Tyroler Wastel. 23. Braute

Franz. K t t h. Nichts, wegen Zubereitungen zu ei-
 ner neuen Oper. U. d. W. Aschenbrödel. L e o p. Jo-
 hann Faust. 24. B g t h. Johanna von Montfau-
 con. Hr. Löwe als Philipp mißfiel. K t t h. Zum
 ersten Mahl: Quinto Fabio Nutiliano von Rossi,
 Musik vom Nikolini. Musik und Text und Auffüh-
 rung gut. U. d. W. Löwenherz. L e o p. Tyroler
 Wastel. 25. B g t h. Haß allen Weibern! und die
 verbotenen Waaren. K t t h. Der Sammtrock, dann
 ein Divertissement, worin ein Herr Labassie, erster
 franz. Tänzer austrat, und Trotz seines Titels miß-
 fiel. U. d. W. Aschenbrödel. L e o p. Der Tyroler Wa-
 stel. 26. B g t h. Kollas Tod. Herr Lange als Kol-
 la. K t t h. Schweizerfamilie. U. d. W. Margarethe
 von Anjou. L e o p. Das Landhaus an der Heerstra-
 ße, dann der Schatzgräber, und die Unterhaltung der
 Matrosen. 27. Zum ersten Mahl: Alles mit An-
 stand! von Dilg nach Erasmus Schleicher, gefiel
 sehr, wegen seinen witzigen und sarkastischen Episo-
 den und Einfällen. K t t h. Das Singspiel und Ames-
 nophis. U. d. W. Aschenbrödel. L e o p. Zum ersten
 Mahl: die bürg. Brüder. Herr Meister debutir-
 te als Volbel, und gefiel als eine Copie des Herrn
 Hasenhuth. 28. B g t h. Alles mit Anstand. K t t h.
 Zum ersten Mahl: die Feuerprobe nach Kogebue,
 Musik von Mosel. Kogebues allerliebstes Stück-
 chen belebte die Musik, dann das eigensinnige Land-
 mädchen. U. d. W. Don Juan. L e o p. Bürg. Brü-
 der. 29. Die Streitigen. Mad. L e o vom Münchner
 Hoftheater als Ossafowa mißfiel. K t t h. Zum Vor-
 theil des Herrn Siboni Quinto Fabio. U. d. W.
 Pumpernikel. L e o p. Zauberflöte. 30. B g t h. Al-
 les mit Anstand! K t t h. Quinto Fabio. U. d. W.
 Die Verwandlungen und das Ballet Wilhelm Tell.
 L e o p. Bürg. Brüder.

M a y.

1. B g t h. Canassa. Herr Heurteur als Montalban. Man rief die Copie des Herrn Lange hervor. K t t h. Dorbarbier und Amenophis. U. d. W. Die Räuber. L e o p. Dämona. 2. Der Erbsag. Madame L e o als Madame Herz misstiel. K t t h. Quinto Fabio. U. d. W. Familie Pumpernickel. L e o p. Tyroler Wasfel. 3. B g t h. Fridolin. Herr Heurteur als Graf von Tavern, copierte wieder. K t t h. Schweizerfamilie. U. d. W. Aschenbrödel. L e o p. Jurge Herr auf Reisen. 4. B g t h. Zeichen der Ehe, und der Lügner und sein Sohn. K t t h. Griselda. U. d. W. Die junge Zigeunerinn. L e o p. Zum ersten Mahl: der Beruf. Madame Freymüller that in dieser Rolle alles was eine routinirte Schauspielerinn thun kann. Das Journal die Thalia meint, man müsse sie mit Madame Kenner vergleichen, um sie zu beurtheilen. Was werden solche Rezensenten alles meinen!!! — — darauf folgte die Ausforderung von Schickaneder. Diese Oper macht Ansprüche auf die Achtung jedes Gebildeten. 5. B g t h. Sitah Mani. Herr Heurteur als Carl XII. Diese Copiermaschine entsprach ihrem Zweck. K t t h. Die Vestalium. U. d. W. Aschenbrödel. L e o p. Dämona. 6. B g t h. Ueble Laune. Korntheuer als hundertjähriger Greis. Er befriedigte so ziemlich. K t t h. Zwey Posten. U. d. W. Pumpernickels Hochzeitstag. L e o p. Die Kreuzerkomödie. 7. B g t h. Die Neugierigen. K t t h. Sammtrock und das eigensinnige Landmädchen. U. d. W. Aschenbrödel. L e o p. Beruf und Ausforderung. 8. B g t h. Dienstyflicht. Korntheuer als Baruch spielte gut. K t t h. Ginevra di Scozia. U. d. W. Theater - Nachrichten, oder die Dorfkomödie, eine Posse von Dilg, zum er-

sten Mahl. Dieß Stückchen ist äußerst witzig und interessant; es wurde gut gegeben. Hierauf folgte: Wilhelm Tell, Ballet. Leop. Feldtrompeter, und der Dorfbarbier. Herr Meister als Adam gefiel. 9. Nacht der Liebe. Ktt h. Ginevra di Scozia. A. d. W. Beyden Füchse. Leop. Der Deserteur, und der Dorfbarbier. 10. Der häusliche Zwist. Demois. Caroline Teimer debutirte heute in der Rolle der Frau. Sie gefiel allgemein und wurde hervorgerufen. Hierauf zum ersten Mahl: die Abendstunde, und blind geladen. Ersteres wurde höchst mittelmäßig, letzteres sehr gut gegeben. Leop. Zum ersten Mahl: Der alte Herr auf Reisen, wurde mit Recht wegen seinen niedrigen Albernheiten ausgepiffen. 11. Bgt h. Das Räthsel, und die Abendstunde, und blind geladen. Ktt h. Quinto Fabio. A. d. W. Aschenbrödel. Leop. Fleischhauer von Dedenburg. 12. Bgt h. Wegen Krankheit des Herrn Krüger keine Vorstellung. Leider, wurde es erst nach sieben Uhr angesetzt. Ktt h. Feuerprobe und Amenophis. A. d. W. Bürgerl. Brüder. Leop. Schwarze Burg. 13. Eduard in Schottland, und blind geladen. Ktt h. Westalinn. A. d. W. Hochzeit des Figaro. Leop. Schwarze Burg. 14. Die Hoftheater blieben verschlossen wegen dem Sterbetag der Mutter des Kaisers. A. d. W. Theater-Nachrichten und das Ballet Wilhelm Tell. Leop. Kreuzerkomödie. 15. Bgt h. Das Intermezzo. Ktt h. Coriolano. A. d. W. Aschenbrödel. Leop. Bürg. Brüder. 16. Bgt h. Der verbannte Amor. Ktt h. Coriolano. A. d. W. Margarethe von Anjou. Leop. Othello, und der Dorfbarbier. Herr Plazer Compositeur des Leopoldstädter-Theaters, debutirte als Adam. Er mißfiel den Kennern, doch der Pöbel rief ihn heraus. 17. Bgt h. Die beyden Klingsberg. Herr Becker als alter Klings-

berg spielte sehr brav. K t t h. Der Sammtrock, und
 Amenophis. U. d. W. Pumpernickels Hochzeitstag.
 L e o p. Der U B C. Schüz. 18. B g t h. Das
 Schreiberult. Herr Fur, ein Anfänger im Sinne
 des Wortes debutirte als Erlen, und mißfiel. K t t h.
 Zum Vorthail des Kastraten Belutti: Trajano.
 U. d. W. Löwenberz. L e o p. Zum ersten Mahl:
 die deutsche Kleinstädter. Herr Schikaneder
 spielte den Bürgermeister sehr brav. B g t h. Don
 Carlos. Herr Lange als Posa. K t t h. Die Feu-
 erprobe, und der Fischer. U. d. W. Don Juan. Ma-
 dame Becker vom Hamburger-Theater gab die Don-
 na Anna als Gastrolle. Sie gefiel wegen ihrer kräf-
 tigen Stimme, und wurde einstimmig hervorgerufen.
 L e o p. Das alte Weib vom Schneeberg. 21. B g t h.
 Falsche Schaam. Herr Korntheuer als Haupt-
 mann Erlach, gefiel. K t t h. Armand. U. d. W. Zum
 Vorthail der Josepha Demmer: Aschenbrödel. L e o p.
 Der Jude von Frankfurt. 22. Er mengt sich in
 Alles. Herr Becker. von Hamburger-Theater ge-
 fiel als alter Herrmann. K t t h. Trajan. U. d. W.
 Menschenhaß und Reue zum Debut des Herrn Seh-
 ring, seine Verdienste sind sehr gering. L e o p.
 Zum ersten Mahl: die Wunderlampe. Eine abge-
 schmackte Zauberoper von dem Farcenschmierer
 Gleich; dessen sämtliche Werke das Gepräge des
 Albernens tragen. 23. Machtspruch. K t t h. Entfüh-
 rung aus dem Cerail. Madame Becker als Con-
 stanze, wurde zweymahl hervorgerufen. U. d. W.
 Wilhelm Tell. Herr Sehring als Herrman Gessler.
 Er befriedigte in dieser Rolle mehr. L e o p. Die
 Wunderlampe. 24. B g t h. Abendstunde, und Wie-
 dervergeltung. K t t h. Coriolano. U. d. W. Löwen-
 berz. L e o p. Die Wunderlampe. 25. B g t h. Ma-
 thilde von Giepbach. K t t h. Die Schweizerfamilie.

U. d. W. Die beyden Füchse. Leo p. Die Schwestern
 von Prag. 26. Vgth. Lanassa. Kttth. Der be-
 trogene Betrüger, und die zwey Nebenbuhlerinnen.
 U. d. W. Rochus Pumpernickel. Leo p. Wunderlam-
 pe. 27. Vgth. Findelkind. Herr Ruziczka
 als Schulmeister Affenpreis, kopierte Herrn Weid-
 mann und fiel deshalb dem Publikum auf. Doch
 da jeder Nachahmer in der Kunst vom Heurteuer
 bis zum Hartmann Stümper und kein Künstler
 ist, so glänzte Herr Ruziczka als — Stümper. Kttth.
 Quinto Fabio. U. d. W. Aschenbrödel. Leo p. Wun-
 derlampe. 28. Sonnenjungfrau zum Debut des Herrn
 Lange. Kttth. Zwey Posten. U. d. W. Zum Vor-
 theil des Titus Dauchy: Scherz und Ernst, und zum
 ersten Mahl: Samson oder die Niederlage der Phi-
 lister, ein Ballet von seiner Erfindung, gefiel un-
 gemein. Die Musik von Graf Gallenberg erhielt
 gerechte Anerkennung ihres Werth. Leo p. Kinder-
 dieb im Untersberg. 29. Vgth. Straßenräuber aus
 Kindesliebe. Kttth. Trajano. U. d. W. Theater-Nach-
 richten und Samson. Leo p. Tyrolerwastel. 30. Hein-
 rich Neuf. Kttth. Schweizerfamilie. U. d. W. Lö-
 wenherz. Leo p. Genovesa 1r Thl. 3r. Vgth.
 Verirrung ohne Laster. Kttth. Ginevra di Sco-
 zia. U. d. W. Wiederh. Leo p. Dorfbarbier und
 Othello.

J u n i u s.

1. Vgth. Das rächende Gewissen. Demois.
 Rivollo als Chlotilde mißthel. Kttth. Coriola-
 no. U. d. W. Ernst und Scherz, und Samson.
 Leo p. Zum ersten Mahl: Rochus Pumpernickel,
 mißthel. 2. (Pfinstsonntag kein Schauspiel.) 3. Vgth.

Macbeth zum Debut des Herrn Lange. K t t h. Der
 Dorfbarbier, und zwey Nebenbuhlerinnen. U. d. W.
 Johann von Calais. L e o p. Wiederh. 4. B g t h.
 Elise Walberg. K t t h. Schweizerfamilie. U. d. W.
 Theater - Nachrichten, und Samson. 5. B g t h. Ka-
 bale und Liebg. Herr Sehring als Wurm miß-
 fiel. K t t h. Trajano. U. d. W. Der vereitelte Plan.
 Samson. L e o p. Pumpernickel. 6. B g t h. Emilie
 Galotti. Herr Lange als Apiani. K t t h. Agnes
 Sorel. U. d. W. Kaspar der Thoringer. L e o p. Ge-
 novesa 2r Thl. 7. B g t h. Nückerinnerung. Herr
 Sehring als Kammerrath Seeger, mißfiel. K t t h.
 Zum Vortheile der Dlle. M. Anna Cessi: die We-
 stalinn. Sie gefiel als Sängerin. U. d. W. Mar-
 garetha von Anjou. L e o p. Der Deserteur und das
 bezauberte Kaffeehaus. 8. Johanna von Montfaucon.
 Dlle. Rivolla als Johanna gefiel durch ein inniges
 lebenvolles Spiel. K t t h. Entführung aus dem Se-
 rail. U. d. W. Agnes Bernauer. L e o p. Zum ersten
 Mahl: Der Gallatag in Krähwinkel. Herr Schika-
 neder hob das ganze Stück. 9. B g t h. Weiberehre
 zum Debut des Herrn Lange. K t t h. Der Sammt-
 rock und der Fischer. U. d. W. Pumpernickels Hoch-
 zeitstag. L e o p. Wunderlampe. 10. Die Hagestol-
 zen. Dlle. Caroline Leimer als Margarethe gefiel
 durch die Anmuth ihres Spiels. U. d. W. Das Mäd-
 chen von Marienburg. Herr Lange als Czaar und
 Slutskä als Vater Glück, debutirten. Letzterer
 prostituirte sich als erbärmlicher Aktuar. 11. B g t h.
 Bruderzwist. K t t h. Iphigenia auf Tauris. U. d. W.
 Die beyden Füchse. L e o p. Der Gallatag in Kräh-
 winkel. 12. B g t h. Canassa. Demois. Rivolla als
 Canassa mißfiel. K t t h. Ginevra di Scozia. U. d. W.
 Vier Schildwachen, und Samson. L e o p. Zauber-
 flöte. 13. Frohnleichnamsfest, kein Schauspiel. 14.

Bgth. Diefländische Tischler. Ktth. Trajano in Dacia. U. d. W. Bürgerliche Brüder. Leo p. Gallatag in Krähwinkel. 15. Bgth. Haß allen Weibern, und es spuckt. Ktth. Coriolano. U. d. W. Vier Schildwachen und zum ersten Mahl: eine neue Pantomime: Der Zauberring oder Harlekin als Spinne, von Nikolo Angiolini. Diese äußerst gelungene Pantomime gefiel sehr, und Pug, der geschickte Maschinist, zeichnete sich zu seinem Lobe aus. Leo p. Zum ersten Mahl: Der Talisman im Magnetengebirge. Dieses abenteuerliche Chaos von Lappereyen gefiel dem Publikum dieser Bühne. 16. Bgth. Othello. Herr Lange als Othello. Ktth. Armand. Madame Heurteur gab die Gräfinn mittelmäsig. U. d. W. Schert und Ernst, und der Zauberring. Leo p. Der Talisman. 17. Bgth. Stille Wasser sind betrüglich. Ktth. Schweizerfamilie. U. d. W. Vier Schildwachen auf einem Posten, und der Zauberring. Leo p. Talisman. 18. Bgth. Zum ersten Mahl: Mittel und Wege ein Lustspiel in 5 Akten von Babo. Dieses Lustspiel aus der Feder eines Gelehrten und keineswegs läppischen Uebersetzers wurde in einigen hiesigen Blättern getadelt, obshon sein Werth entschieden und anerkannt ist. Ktth. Die Bestalinn. U. d. W. Don Juan Leo p. Talisman. 19. Bgth. Mittel und Wege. Ktth. Trajano. U. d. W. Der Schatzgräber und Samson. Leo p. Gallatag in Krähwinkel. 20. Die Mohrinn. Ktth. Iphigenia auf Tauris. U. d. W. Abellino. Leo p. Talisman. 21. Mittel und Wege. Ktth. Coriolano. U. d. W. Schertz und Ernst, und der Zauberring. Leo p. Bürgerlichen Brüder. 22. Der Laubkumme. Ktth. Agnes Corel. U. d. W. Das Strandrecht und Samson. Leo p. Alt und neue Dienstbothen. 23. Hausdokter. Herr Ruzick a als

Eilmann. Diese schlechte Copie wurde leider hervorgerufen. K t t h. Feuerprobe und der Fischer. U. d. W. Urtilla. L e o p. Talisman. 24. B g t h. Mittel und Wege. K t t h. Trajano. U. d. W. Der Schatzgräber und der Zauberring. L e o p. Der Gallatag in Krähwinkel. 25. B g t h. Barbarey und Größe. K t t h. Das Waisenhaus. U. d. W. Der Verstorbene, ein romantisches Gemälde in 3 Akten, nach dem Französischen. Der Uebersetzer und Bearbeiter ist Herr Holwein, ein eben so alltäglicher, als unglücklicher Verdeutscher. Dieses Stück ist überdieß längst im Deutschen erschienen, und also offenbar abgeschrieben. Mit Recht wurde es als ein erbärmliches Uebersetzungsstück ausgezischt. L e o p. Der Talisman. 25. Das Incognito. W o t h e als Kadet Bronstein gesiel. K t t h. Ginevra di Scozia. U. d. W. Der Verstorbene. L e o p. Krakus von Krakau. 27. B g t h. Claudine und die gefährliche Nachbarschaft. Herr Kuzjka als Schneider Fips neckte zum dritten Mal den Schatten Weidmanns. U. d. W. Das Räthsel. L e o p. Der Damenschneider. 28. B g t h. Mittel und Wege. K t t h. Coriolano. U. d. W. Vier Schildwachen, und der Zauberring. L e o p. Zum ersten Male: Marno der Schreckenvolle. Ein elendes, erbärmliches Nachwerk von dem schlechtesten aller Dichter, dem dramatischen Sudelkoch — Gleich. 29. B g t h. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person. K t t h. Feuerprobe, und der Fischer. U. d. W. Don Juan. Herr F o r t e als Don Juan. Dieser junge Sänger von dem schon in der Theaterzeitung eine ehrenvolle Erwähnung geschieht, zeichnete sich zu seinem hohen Lobe aus. L e o p. Marno. 30. Mittel und Wege. K t t h. Die Entführung aus dem Serail. U. d. W. Scherz und Ernst, und der Zauberring. L e o p. Marno.

J u l i u s.

1. Das Burgtheater blieb in diesem Monate wegen den Ferien der Hoffchauspieler verschlossen. 1. K t t h. Iphigenia auf Tauris. U. d. W. Der Verstorbene. L e o p. Schwestern von Prag. 2. K t t h. Trajano. U. d. W. Zum ersten Mahl: Die lächerlichen Projektanten, ein Lustspiel von Richter. Verfasser der Eipeldauer Briefe. Dieses Lustspiel wurde für das lächerliche Projekt uns Langeweile zu machen, ausgepufft. L e o p. Hanns in Wien. 3. K t t h. Vestalinn. U. d. W. Wiederh L e o p. Hanns in der Heymath. 4. K t t h. Der Sammtrock und der Fischer. L e o p. Marno. 5. K t t h. Agnes Sorrel. U. d. W. Das Strandrecht und Samson. L e o p. Zum ersten Mahl: der unruhige Abend. Ein Lustspiel in einem Aufzuge nach Kochlig von Meisl und der Perückenmacher, eine Oper von Kringsteiner. Das erste fiel durch die schlechte Produktion, das letzte durch die Plathheit des Autors. 6. K t t h. Waisenhaus. U. d. W. Zum ersten Mahl: die Pantoffeln. Eine komische Oper in zwey Akten von Stegmayer, Musik von Bierey. Diese Oper gehört zu den mittelmäßigen, und machte weder durch den Text noch durch die Musik ihr Glück. L e o p. Wiederh. 7. K t t h. Das zugemauerte Fenster, und der Fischer. U. d. W. Die Pantoffeln. L e o p. Talisman. 8. K t t h. Die Schweizerfamilie, zum Debut des Herrn und der Demoiselle Röckel; Demois. R ö c k e l hatte ein eigenes Schicksal; zwey Blätter, welche gleichzeitig über die Bühne schreiben beurtheilten ihr Spiel. Das eine hob sie bis zu den Wolken, das andere trat sie in den Straub. Die Herren wissen nicht was sie wollen. Weder zu viel noch zu wenig!

Ueber die Arroganz solcher Kunsttrichter!!! U. d. W.
 Die Pantoffeln. Leopoldstadt. Die Räuber
 zum Debut, des ausgezischten Herrn Julius. 9. Bgth.
 Trajano. U. d. W. Aschenbrödel. Herr Bild als Ra-
 miro, zeichnete sich durch seinen Gesang aus. Leop.
 Die Zauberflöte. Dem. Schikaneder vom Grä-
 fer-Theater missfiel. 10. Bgth. Der betrogene
 Betrüger und zwey Nebenbuhlerinnen. U. d. W. Don
 Juan. Herr Forte als Don Juan. Leop. Das al-
 te Weib vom Schneeberge. 11. Bgth. Coriolano.
 U. d. W. Keinen Schwiegersohn ohne Amt, und Sam-
 son zum letzten Debut des Herrn Titus Dauchy.
 Leop. Gallatag in Krähwinkel. 12. Kttth. Iphi-
 genia auf Tauris. Herr Weixelbaum aus München
 gefiel. U. d. W. Kochus Pumpernickel. Leop. Der
 Tyroler-Wastel. Demois. Schikaneder debutirte als
 Lisel und wurde vorgerufen. 13. Kttth. Trajano.
 U. d. W. Saul. Leop. Zum ersten Mahl: Die Zu-
 sammenkunft bey'm Narrendatel von Perinet. Dies-
 ses läppische elende Geistesprodukt wurde mit Recht
 ausgepiffen. 14. Kttth. Die Entführung. U. d. W.
 Saul. Leop. Wiederh. 15. Kttth. Das zuge-
 mauerte Fenster, zwey Nebenbuhlerinnen. U. d. W.
 Die Pantoffeln. Leop. Wiederh. 15. Kttth. Agnes
 Sorel. U. d. W. Das Räthsel und der Zauberring.
 Leop. Narrendatel. 17. Coriolano. U. d. W. Mens-
 schenhaß und Neue. Leop. Wiederh. 18. Kttth.
 Schweizerfamilie. U. d. W. Aschenbrödel. Leop.
 Wiederh. 19. Ginevra di Scozia. U. d. W. Die
 junge Zigeunerinn. Leop. Wiederh. 20. Kttth.
 Titus. U. d. W. Aschenbrödel. Leop. Zum ersten
 Mahl: Das unterbrochene Opserfest wurde zum De-
 but der Demois. Schikaneder gut gegeben. 21.
 Kttth. Feuerprobe und der Fassbinder. U. d. W.
 Der lustige Schuster. Leop. Opserfest. 22. Kttth.

Vestalinn. A. d. W. Utila. Leop. Opferfest. 23.
 Ktt h. Entführung aus dem Serail. Herr Weis-
 selbaum debutirte als Belmonte und mißfiel.
 A. d. W. Scherz und Ernst, und der Zauberring.
 Leop. Narrendatel. 24. Ktt h. Iphigenia auf Lau-
 ris. A. d. W. Zum ersten Mahl: Der Fürst und
 sein Stubenheizer, ein Lustspiel von Vogel nicht
 ohne Werth, worin sich besonders Grüner als
 König auszeichnete, dann Ninna, welche Josepha
 Demmer recht schön darstellte. 25. Ktt h. Der be-
 trogene Betrüger und der Fassbinder. A. d. W. Die
 Hochzeit des Figaro. Leop. Das unterbrochene Opfer-
 fest zum Debut der Demois. Vanda, welche sehr
 gefiel. 26. Ktt h. Agnes Sorel. A. d. W. Der Kö-
 nig und sein Stubenheizer, und der Zauberring.
 Leop. Narrendatel. 27. Ktt h. Schweizerfamilie.
 A. d. W. Aschenbrödel. Leop. Zum ersten Mahl:
 die beyden Grenadiere, mißfiel durch die schlechte
 Darstellung des Herrn Koch und Fermier.
 28. Ktt h. Sammtrock und zwey Nebenbuhlerinnen.
 A. d. W. Die Räuber. Leop. Narrendatel. 29. Ar-
 mond. A. d. W. Pumpernickel. Leop. Tyroser-Wa-
 sel. 30. Ktt h. Feuerprobe und Fassbinder. A. d. W.
 Vereitelte Plan und Ninna. Leop. Die beyden
 Grenadiere und die eben so läppische als fade Pan-
 tomime: die Unterhaltung der Matrosen. 31. Ent-
 führung aus dem Serail. A. d. W. Strandrecht und
 der Zauberring. Leop. Faust.

A u g u s t.

Dieß gante Monat hindurch blieb das k. k.
 Theater nächst dem Rärthnerthor wegen den Ferien
 der k. k. Hofoperisten verschlossen. 1. Bgth. Mit-

tel und Wege. A. d. W. Der vereitelte Plan und
 der Zauberring. Leop. Heinrich der Stolze. A. d. W.
 König und sein Stubenheizer, das Hausgesinde.
 Leop. Narrendattel. 2. Vgth. Vorsatz, und Wie-
 dervergeltung. A. d. W. Wilhelm Tell. Herr Wot-
 the als Melchtal mißfiel. Leop. Zum ersten Mahl:
 Adelheid von Italien, ein Stück von — — Gleich!
 4. Vgth. Citah Mani. A. d. W. Der lustige Schu-
 ster. Leop. Adelheid. 5. Vgth. Zum ersten Mahl:
 die ungleichen Brüder, ein Lustspiel in 3 Akten von
 Schmidl. Ein mit dem Preis gekröntes Lustspiel,
 welches — schlecht ist. A. d. W. Zum ersten Mahl:
 Lila — (oder Cosa rara) gefiel. Leop. Adelheid
 6. Vgth. Ungleiche Brüder. A. d. W. Lila. Leop.
 Gallatag in Krähwinkel. 7. Vgth. Das rächende
 Gewissen. Herr Wotthe als Cynthio gefiel. A. d. W.
 Aschenbrödel. Leop. Narrendattel. 8. Vgth. Un-
 gleichen Brüder. A. d. W. Lila. Leop. Das Do-
 nauweibchen 1r Thl. 9. Vgth. Graf von Burgund.
 A. d. W. Aschenbrödel. Leop. Das Donauweibchen,
 2r Thl. 10. Vgth. Macht der Liebe. A. d. W. Zum
 ersten Mahle: Julius Cäsar. Ein Trauerspiel
 von Shakespear eingerichtet von Grüner. Dieses
 längst bekannte Meisterwerk des großen brittischen
 Dichters erfüllte den bessern Theil des Publikums mit
 hohem Vergnügen, besonders schön spielten Grüner als
 Brutus und Ochsenheimer als Cassius. Leop. Der
 Dorfbarbier zum Debut des Anton Schuster als
 Adam — mißfiel. 11. Vgth. Liesländische Tischler.
 A. d. W. Cäsar. Leop. Die steinernen Brüder.
 12. Vgth. Die beyden Klingsberge. A. d. W. Zuey
 Worte, und Ninna. Leop. Romeo und Julie. 14.
 Vgth. Der Ersatz. Herr Mayer von Sachsen Co-
 burger Theater als Carl Baum. Dieser Schauspie-
 ler ist so erbärmlich, daß man sich alles Urtheils über

ihn enthalten muß. A. d. W. Lila. Leop. Narrendatel. 15. Vgtb. Eduard in Schottland. Herr Mayer als August mißfiel. A. d. W. Cäsar. Leop. Talsman. 16. Vgtb. Schubkarn des Essigbändlers, dann der gutherzige Alte. Herr Carl Schwarz vom Stuttgarter Hoftheater trat in beyden Stücken, als großer Künstler auf und gefiel ungemein. Leop. Frau Everl. 17. Mittel und Wege. A. d. W. Der Taubstumme. Herr Schwarz als de l'Épée. Da dieser Schauspieler in allen seinen Rollen so ausgezeichneten Beyfall erhielt, so enthält, sich der Herausgeber aller weitern Bemerkungen. Leop. Waldemar der Siegreiche von Rambach, zum ersten Male. Das Stück ist gut, die Aufführung war schlecht. Wie hätte es gefallen können? 18. Bestürmung von Smolensk. A. d. W. Richard Löwenherz. Leop. Romeo und Julia. 19. Die ungleichen Brüder. A. d. W. Das Hausgesinde und der Zauberring. Leop. Waldemar. 20. Vgtb. Der dankbare Sohn. Schwarz als Vater Kede. Die Organe des Gehirns. Schwarz als Rückenmark. A. d. W. Cäsar. Leop. Narrendatel. 21. Hagestolzen. A. d. W. Der Taubstumme. Schwarz als l'Épée. Leop. Faust. 22. Die Jäger. Schwarz als Oberförster. A. d. W. Vier Schildwachen, und der Zauberring. Leop. Romeo und Julie. 23. Emilia Galotti. Schwarz als Odoardo. A. d. W. Aschenbrödel. Leop. Schwe stern von Prag. Schuster Ant. als Schneider mißfiel. 24. Vgtb. Prüfung der Treue. A. d. W. Abällino. Madame Gasman als Kosamunde mißfiel. Leop. Zum ersten Mahl: das Spinnerkreuz am Wienerberge. Ein elendes Stück im Charakter der Gleichischen. 25. Vgtb. Der Nachtspruch. A. d. W. Schlenzheim. Schwarz als Schlenzheim. Leop. Spinnerkreuz. 26. Vanassa. A. d. W. Bür-

gerlichen Brüder. Le o p. Spinnerkreuz. 27. Erste Liebe. U. d. W. Hausgesinde. Le o p. Ehestands-scenen, 1r Th. 28. B g t h. Hamlet. Schädler als Hamlet mißfiel. U. d. W. Aschenbrödel. Le o p. Der Lieferant. 29. B g t h. Die Unvermählte. U. d. W. Menschenhaß und Reue. S c h w a r z als Wintersee. Le o p. Das Spinnerkreuz. 30. B g t h. Die deutsche Familie. S c h w a r z, Lorenz Stark. U. d. W. Die Hochzeit des Figaro. S c h r e i n z e r als Figaro mißfiel. Le o p. Wald bey Herrmannstadt. 31. B g t h. Der Fährdrich und die Puzmacherinn. U. d. W. Attila. Le o p. Zum ersten Male: Elisene, Herzoginn von Siebenbürgen, oder der Wald von Herrmannstadt, 2r Thl. Diese wörtliche Wiederholung des ersten Theils gefiel nicht.

S e p t e m b e r.

1. B g t h. Othello. U. d. W. Aschenbrödel. Le o p. Landwehrist und der Markeur auf Reisen.
 2. Kabale und Liebe. U. d. W. Schlenzheim. Schwarz als Schlenzheim. Le o p. Wiederhol. 3. B g t h. Zum ersten Mahl: der Brief aus Cadix. Ein Drama von Kozebue. Dieses Schauspiel welches seinen gesammten Effekt in den bewegten Herzen der Zuschauer suchte, fand ihn auch. Rührung und Thränen begleiteten die Vorstellung, welche Brockmanns und Krügers Meisterspiel erhob. U. d. W. Schatzgräber und der Zauberring. Le o p. Spinnerkreuz.
 4. B g t h. Brief aus Cadix, und der Vorsatz. U. d. W. Das Hausgesinde, und der Zauberring. Le o p. Narrendatel. 5. B g t h. Die Verwandtschaften. U. d. W. Die Räuber. Le o p. Zum ersten Male: Der Gürtel der Bescheidenheit, Seitenstück zu

Aschenbrödel von Meißl. Herr Meißl ist uns als
 einer der bessern Dichter bekannt. Diese Oper hat
 viele gelungene Situationen, doch konnte sie dem
 Leopoldstädter - Publikum keinen Beyfall abgewin-
 nen. 6. V g t h. Stille Wässer sind betrüglich. A. d. W.
 Don Juan. L e o p. Wiederh. 7. V g t h. Brief aus
 Cadix, und der kleine Deklamator. A. d. W. Aschen-
 brödel. L e o p. Wiederholung. 8. War kein Theater.
 9. V g t h. Von heute an wurde wieder in beyden
 K. k. Hoftheatern gespielt. V g t h. Das Intermezzo.
 K t t h. Der Sammtrock und Amenophis. A. d. W.
 Zum ersten Mahl: die Quäcker. Ein Schauspiel in
 einem Akt von Kogebue, mißfiel wegen seinen Un-
 wahrrscheinlichkeiten, darauf folgte: Feodora, eine
 Oper von eben demselben, worin sich Demois. Jos.
 Demmer als Feodora auszeichnete. L e o p. Gürtel
 der Bescheidenheit. 10. Brief aus Cadix, und
 der Lügner und sein Sohn. K t t h. Die Schweif-
 familie. A. d. W. Beyde Stücke wiederh. 11. Die
 Indianer in England. K t t h. Ostade, und der Faß-
 binder, Ballet. A. d. W. Das Mädchen von Marien-
 burg. L e o p. Dämona. 12. V g t h. Ueble Laune.
 K t t h. Das Waisenhaus. A. d. W. Feodora und
 der Zuberring. L e o p. Die Kreuzer - Komödie.
 13. Merope. K t t h. Das zugemauerte Fenster und
 Amenophis. A. d. W. Die junge Zigeunerinn. L e o p.
 Laddäbl. 14. Sorgen ohne Noth. K t t h. Schweif-
 zersfamilie. A. d. W. Zum ersten Mahle: Miranda,
 oder das Schwert der Rache. Oper, Lert und Mu-
 sik von Kanne. Am Ende des Stücks fliegt der
 Geist davon, man war aber gezwungen zu glauben,
 er sey schon vor dem Anfange desselben entflohen.
 Das Publikum bemächtigte sich nun selbst des Schwerts
 der Rache und — Kanne — dessen Musik eine
 bessere Würdigung verdient hätte, mußte sein Wert

überleben. L e o p. Zum ersten Mahl: Harlekins
 Zaubereyen. Elende Zaubereyen! 15. Die Sonnen-
 jungfrau. K t t h. Der betrogene Betrüger und die
 Quacksalber. U. d. W. Miranda. L e o p. Arlequin
 und die Kürschen. 16. V g t h. Die Streligen. K t t h.
 Armand. U. d. W. Saul. L e o p. Die Sparbüchse,
 und Arlequin. 17. Bruderzwist. K t t h. Milton,
 und der Jagdbinder. U. d. W. Miranda. L e o p. Jo-
 hanna von Nonfaucou. Debut des Herrn Abwe-
 s e r als Philipp, Madame Vo i t h als Johanna.
 Dieses Künstler-Paar (?) wurde mit sonderbarem
 Beyfall belohnt. 18. V g t h. Der Brief aus Ka-
 dix, und: Wie machen sie's in der Komödie? K t t h.
 Die Schweizerfamilie. U. d. W. Die Quäcker, und
 der Zauberring. L e o p. Arlequin. 19. Falsche Schaam.
 K t t h. Betrogene Betrüger, und die Quacksalber.
 U. d. W. Feodora, und das Hausgesind. L e o p.
 Der Fleischhauer von Oedenburg. 20. Elise Wäl-
 berg. K t t h. Zwey Posten. U. d. W. Die bürger-
 lichen Brüder. L e o p. Der Flügelmann, und Har-
 lekins Zaubereyen. 21. V g t h. Das Epigram von
 Kogebue. K t t h. Der Sammtrock, und Ameno-
 phis. U. d. W. Feodora, und der Schatzgräber. L e o p.
 Zum ersten Mahle: Die Brüder Staufenberg von
 Gleich. Unterliegt keiner Kritik. 22. V g t h. Das
 rächende Gewissen. K t t h. Agnes Corel. U. d. W.
 Agnes Bernauer. L e o p. Die Brüder von Stau-
 fenberg. 23. Zum ersten Mahl: Jenny, Drama
 nach Peleties Volmerange von Kurländer. Der
 einfache Gang dieses Stückes, und das Interesse
 desselben, dabey das schöne Spiel der Demois. Adam-
 berger verschafften der Produktion, eine gute Auf-
 nahme. K t t h. Milton, und die Quacksalber. U. d. W.
 Menschenhaß und Reue. (Madame Ebers als Eusa-
 lia gesiel.) L e o p. Die Brüder von Staufenberg.

24. Vgtb. Jenny. Kttb. Schweizerfamilie. U. d. W. Feodora und der Zauberring. Leop. Die Brüder von Staufenberg. 25. Vgtb. Der Straßenräuber aus kindlicher Liebe. Kttb. Die Feuerprobe, und die Quacksalber. U. d. W. Die Räuber. Leop. Der Graf von Burgund. (Herr Blumenfels als Heinrich, gefiel.) 26. Jenny. Kttb. Das Waisenhaus. U. d. W. Die Quäcker und der Zauberring. Leop. Das alte Weib vom Schneeberge. 27. Vgtb. Der Brief aus Kadij, und das Räthsel. Kttb. Der betrogene Betrüger, und Amenophis. U. d. W. Salomons Urtheil. Madame Ebers als Sena, mißfiel. Leop. Die Brüder Staufenberg. 28. Vgtb. Canassa. Kttb. Armand. U. d. W. Don Juan. Herr Ehelis als Don Juan, erfüllte die Zuschauer mit wahrer Bewunderung. Leop. Müller von Windpassing. 29. Vgtb. Sorgen ohne Noth. Kttb. Der Dorfbarbier, und die Quacksalber. U. d. W. Miranda. Leop. Die Sparbüchse, und Harlekins Zaubereyen. 30. Jenny. Kttb. Der Dorfbarbier, und Amenophis. U. d. W. Kaspar der Thorringer. Leop. Das Spinner-Kreuz.

(Die Fortsetzung folgt.)